

Fast Closing, das den Namen verdient

Applix

Hohe Anforderungen an das Nikon Management-Informationssystem



Nikon gehört zu den weltweit führenden Herstellern optischer Produkte. Ob es sich um analoge und digitale Kameras oder um Objektive für den professionellen oder privaten Bereich handelt, um Mikroskope oder optische Messtechnik – das 1917 gegründete Unternehmen erwirtschaftete im Geschäftsjahr 2003/2004 mit rund 13.500 Mitarbeitern in 19 Ländern und mehr als 50 Tochterunternehmen einen Umsatz von 506,378 Millionen Japanischen Yen (rd. 3,7 Mrd. Euro). Transparenz ist deshalb besonders im Finanzbereich essenziell. Diese leistet im deutschsprachigen Raum seit 1991 das hauseigene Management-Informationssystem NikonMIS.

Die Aufgabe:

Daten sinnvoll zusammenführen

Management-Informationssysteme (MIS) sollen, das sagt schon der Name, das Management informieren. Dabei geht es vor allem um die sinnvolle und prägnante Aufbereitung des umfangreichen Zahlenmaterials aus Controlling- und Buchführungssystemen. Je nach Anforderung werden die entsprechenden Daten zusammengeführt, verdichtet und unter bestimmten Gesichtspunkten ausgewertet. Was das bedeutet, weiß bei Nikon Deutschland niemand besser als Ulrich Mütterthies. Er ist seit 1. Oktober 2003 als Manager Finance & Accounting in der Düsseldorfer Zentrale verantwortlich für das Rechnungswesen von Nikon Deutschland und Österreich: „Unser Management in Deutschland und in der Konzernspitze in Tokio benötigt Auswertungen zu unterschiedlichsten Themen oft sehr schnell, sehr präzise und sehr übersichtlich“, erläutert Mütterthies. „Nur auf einer solchen Grundlage können schließlich fundierte unternehmerische Entscheidungen getroffen werden.“

SAP und Excel-Planungsdaten mit einbeziehen

Die Vorgaben an das NikonMIS, mit dem man bei Nikon Deutschland inzwischen seit neun Jahren erfolgreich arbeitet, waren entsprechend anspruchsvoll. „Präzise“ bedeutet heute, dass die auszuwertenden Daten zum einen direkt über eine Schnittstelle vom hauseigenen SAP-Kostenrechnungssystem kommen, dass zum anderen die Planungsdaten, die als Excel-Dateien auf einem File-Server liegen, mit einbezogen werden können. Die Datenhaltung der rollierenden Planung und die Gegenüberstellung der Pläne zu den Istwerten geschieht in der mehr-

Partner

Mandora
Business Solutions



Über Mandora Business Solutions GmbH

Die Mandora GmbH ist ein im Januar 2002 von Herrn Elmar Schifflholz gegründetes IT- und Beratungs-Unternehmen, das Software-Lösungen für Finanzdienstleister sowie Lizenzagenturen im Medienbereich entwickelt und vermarktet. Die Softwareprodukte der Mandora GmbH sind aus Beratungsprojekten der Schifflholz Unternehmensberatung seit 1991 entstanden. Die Mandora GmbH hat ihren Sitz in München und ist spezialisiert auf die Entwicklung und Vermarktung kaufmännischer Softwarelösungen.

Referenzkunden sind die Medienunternehmen MM Merchandising Media/ProSieben.SAT1, SuperRTL sowie Nikon Deutschland und die KGAL Allgemeine Leasing. Die Mandora GmbH ist Applix Competence Center und Microsoft Partner.

www.mandora.de

dimensionalen OLAP-Datenbank Applix TM1. Sie sorgt für die Fehlerfreiheit und Schnelligkeit der Management-Reports.

Schnelle Monats- und Quartalsberichte

„Wir nutzen unser MIS für zwei verschiedene Anwendungen“, sagt Mütterthies, für standardisierte Monats- und Quartalsreports und für Ad-hoc-Abfragen.

NikonMIS ist zunächst einmal für die Erstellung der Monats- und Quartalsberichte wichtig, die von der japanischen Konzernmutter in Tokio und von Nikon Europe angefordert werden. „Fast Closing nennen wir das“, sagt Mütterthies. Dabei werden nach einem standardisierten Verfahren die monatlichen Zahlen direkt nach Buchungsabschluss ein bis zwei Tage nach Periodenende in das MIS eingelesen und zu einer übersichtlichen Auswertung zusammengefasst. „Das dauert gerade mal eine Viertelstunde“, freut sich Mütterthies, „und das geht bei uns auf Knopfdruck.“

NikonMIS stellt die Daten geordnet nach den Geschäftsbereichen Imaging, Instruments und Sport Optics und nach Länderzugehörigkeit übersichtlich dar, zeigt Entwicklungen auf und hebt die Über- bzw. Unterschreitung von Schwellenwerten hervor. „Das schaffen herkömmliche Buchungssysteme im Ansatz zwar auch, aber die sind wesentlich unkomfortabler. Außerdem ist die optische Aufbereitung ein Graus“, so Mütterthies.

Die Kernaussagen, auf deren Darstellung es Ulrich Mütterthies ankommt, lassen sich einfach auf der Microsoft Excel-Oberfläche darstellen und präsentieren. Die Zahlen werden allerdings durch Zugriff auf die OLAP-Datenbank Applix TM1 verarbeitet. Mütterthies: „Unsere Geschäftsleitung ist mit dieser Informationsaufbereitung sehr zufrieden.“

NikonMIS Auf einen Blick

- Schneller Download und Verdichtung der Quartalsdaten durch SAP-Schnittstelle, Optimale Auswertung und optisch ansprechende Darstellung.
- Komplexe Adhoc-Abfragen an das System, z.B. für ausgewählte Sachkonten sind jederzeit möglich.
- Der Planungsprozess geht schnell von Hand, da die Berechnungen in wenigen Sekunden erfolgen. Der Einsatz der führenden OLAP-Datenbank Applix TM1 ermöglicht die hohe Geschwindigkeit auch bei großen mehrjährigen Datenbeständen.
- Die Mitarbeiter des Controllings sind von der SAP und von externen Beratern unabhängig, da die Standardprodukte Microsoft Excel und Access verwendet werden.
- Die Anforderungen von Nikon Tokyo und Nikon Europe werden erfüllt, da die Lösung für die NESI-Organisations- und Accounting-Strukturen maßgeschneidert wurde.
- Die monatlichen Plan-Ist-Berichte sind unmittelbar nach Buchungsschluss verfügbar (Fast Closing).
- Eine doppelte Erfassung der Ist-Daten wird vermieden, da das NikonMIS ausgezeichnet in das SAP-Umfeld integriert ist.
- Die Konsistenz der Daten ist durch die OLAP-Datenbank Applix iTM1 im Gegensatz zu reinen Excel-Anwendungen immer gewährleistet.

Ad hoc reagieren, flexibel auswerten

Genauso wichtig wie Präzision und Schnelligkeit ist für NikonMIS die hohe Flexibilität. „Immer wieder benötigt das Management ad hoc Informationen in anderer Perspektive, mal gegliedert nach den Bereichen Instrumente, Kameras und



Über Applix

Die multidimensionale OLAP-Lösung Applix TM1 liefert per Mausklick topaktuelle Unternehmensdaten als Basis für die schnelle, sichere Entscheidungsfindung. Die Bandbreite reicht vom Management-Informationssystem über Budgetplanung, Controlling bis hin zur Analyse, beispielsweise Kostenschätzungsanalysen und 'Was-wäre-wenn'-Szenarien. Durch die Erweiterung um Mechanismen für Notifikation, Alerting, Eskalation und Workflow stellt Applix mit der Plattform Applix Integra eine Lösung für effizientes Business Performance Management zur Verfügung. Über 1.800 Kunden weltweit nutzen Applix TM1 im Controlling und anderen Unternehmensbereichen.

Mandora GmbH

Agnes-Pockels-Bogen 1
80992 München
Tel: + 49 89 452376-20
Fax: + 49 89 452376-19
e-Mail: mail@mandora.de
www.mandora.de

Ferngläser, mal getrennt nach Deutschland und Österreich, mal zusammengefasst nach Kostenstellen oder für ein bestimmtes Ereignis, etwa die Photokina", sagt Mütterthies. „Wichtig ist uns auch, die Overhead-Kosten im Blick zu halten. Wir teilen diese auf die Profitcenter auf und können dank NikonMIS schnell feststellen, welche Kosten zum Beispiel der Bereich Analogkameras oder Digitalkameras verursacht. So haben wir die Rentabilität ständig im Blick.“

Dabei ermöglicht NikonMIS die problemlose Anpassung und Zusammenstellung der Daten – und das ohne großen Schulungsaufwand. „Das sind optisch aussagekräftige Zusammenfassungen, die als wirkliche Entscheidungshilfe dienen.“ Die Geschwindigkeit, mit der NikonMIS arbeitet, entspricht dabei höchsten Standards. „Selbst beim Fast Closing brauchen wir kaum mehr als eine Viertelstunde“, erläutert Mütterthies. „In etwa sechs Minuten sind die Buchungsdaten aus SAP komplett ausgelesen. Für die Verdichtung benötigt NikonMIS nochmals drei bis vier Minuten. Damit haben wir eine komplette Quartalsübersicht vorliegen.“

Sicher planen, Abweichungen klären

NikonMIS wird zudem eingesetzt, um Planungsrechnungen aufzusetzen. Das System verarbeitet die Planzahlen nach dem von Nikon Europe vorgegebenen Schema. Mütterthies: „Wir können im System bestimmte Vorgaben machen und diese dann mit den Realwerten vergleichen. Damit sehen wir, was bestimmte Budgetveränderungen für einzelne Bereiche bedeuten können und ob diese Planungen realistisch sind.“ NikonMIS dient hier nicht mehr nur als Instrument für eine Berichterstattung vergangener Quartale. Es ist vielmehr ein Steuerungsinstrument, das die Auswirkungen künftiger Entscheidungen erkennen lässt. Im Nachhinein ist jede Abweichung der Plandaten von den Istwerten bis auf die Belegebene hinunter lückenlos nachvollziehbar und schnell zu erklären, da das

System sogar noch auf die SAP-Buchungssätze zugreifen kann. So entsteht eine sehr hohe Transparenz und bei Bedarf die Möglichkeit zu schneller und präziser Analyse.

Ad hoc reagieren, flexibel auswerten

Seit 1995 wurden die Strukturen der Kostenrechnung von Nikon mehrfach überarbeitet. Der Konten- und Kostenstellenplan musste häufig an die von Tokio eingeführten organisatorischen Änderungen angepasst werden. „Normalerweise ist das der Alptraum eines jeden Controllers“, sagt Ulrich Mütterthies. Der flexible Struktureditor von Applix TM1 und die Microsoft Excel-Integration des NikonMIS haben ermöglicht, dass selbst komplexe Anforderungen innerhalb weniger Tage umgesetzt werden konnten. „Dabei hatten wir stets professionelle Unterstützung durch das Applix Competence Center, die Mandora Business Solutions GmbH aus München.“